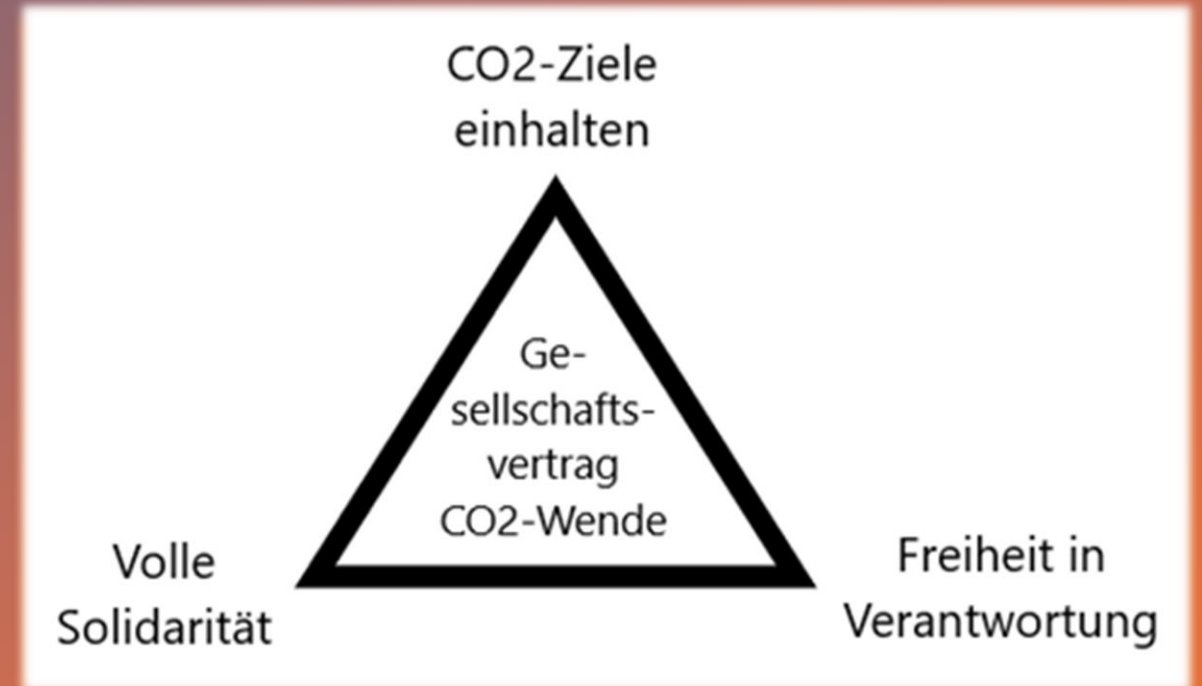


# Neuer Gesellschaftsvertrag CO2-Wende

breiter  
gesellschaftlicher  
Konsens mit  
drei Elementen:

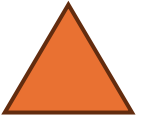


# Warum und mit welchem Ziel

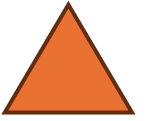
- Die Polarisierung in der Gesellschaft nimmt ständig zu. Wir brauchen neue Politikansätze, die diese **Spaltung überwinden** und **Probleme lösen**.
- In der **Klimapolitik** brauchen wir einen Ansatz, der dazu führt,
  - dass wir unsere **CO2-Ziele einhalten**,
  - eine ambitionierte Klimapolitik **breit akzeptiert** wird und
  - möglichst **niemand zurückgelassen** wird.
- Wir brauchen einen Neuen Gesellschaftsvertrag mit folgenden **drei Elementen**:
  1. CO2-Ziele mit **harten Caps** in Emissionshandelssystemen sicher einhalten
  2. Volle Solidarität in der Transformation vor allem durch ein **vollständiges Klimageld**
  3. Freiheit in Verantwortung: **Makro- statt Mikrosteuerung**
- These: Dafür gibt es eine **breite Mehrheit** bei uns Bürgern.



# (1) CO<sub>2</sub>-Ziele sicher einhalten: harte Caps



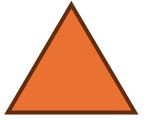
- Mit **harten Emissionsobergrenzen (Caps)** in Emissionshandelssystemen halten wir unsere CO<sub>2</sub>-Ziele auf jeden Fall ein. Es ergibt sich der CO<sub>2</sub>-Preis, der dafür notwendig ist (**Whatever-it-takes-CO<sub>2</sub>-Preise**). Siehe unten, was dies in der Praxis bedeutet.
- Diese harten Caps bieten auch die so wichtige **Planungssicherheit** für die notwendigen **Investitionen** in eine fossilfreie Zukunft.
- Je besser der weitere **Instrumentenmix** aufgestellt ist, desto weniger hoch muss der CO<sub>2</sub>-Preis steigen, um die CO<sub>2</sub>-Ziele einzuhalten.
- **Energieintensive Produktionsprozesse**, die in einem verschärften internationalen Wettbewerb stehen, müssen gesondert betrachtet werden.
- **These:** Harte Caps können nur mit einer **vollständigen Pro-Kopf-Ausschüttung der Einnahmen** politisch durchgehalten werden. Harte Caps gibt es also nur im Doppelpack.



## (2) Volle Solidarität in der Transformation

Wir brauchen volle **Solidarität** im gesamten Transformationsprozess. Dafür sollten die **gesamten Einnahmen** aus der Bepreisung von CO<sub>2</sub> in einem pro Kopf gleich hohen Betrag an uns Bürger ausgeschüttet werden (Klimageld, [Klimadividende](#) o.Ä.). Im Jahr 2024 wären dies rd. [220 €](#) gewesen.

- Ein solch **vollständiges Klimageld**
  - sorgt für einen effektiven **sozialen Ausgleich**, da die Pro-Kopf-Emissionen sozial Schwächerer in aller Regel deutlich unter dem Durchschnitt liegen (siehe: [www.co2-preis-rechner.de](http://www.co2-preis-rechner.de)).
  - sorgt für eine **breite Akzeptanz** einer ambitionierten Klimapolitik.
  - macht aus dem potenziellen gesellschaftlichen Sprengstoff “CO<sub>2</sub>-Preis” einen wichtigen **gesellschaftlichen Kitt** in der Transformation.
- Für **verbleibende Härtefälle** braucht es **zusätzliche** sehr zielgenaue **Instrumente** ([s.u.](#)).
- Es muss auch klar kommuniziert werden, dass die Transformation auch mit **Zumutungen** verbunden sein wird. Dass stärkere Schultern diese Zumutungen in Kauf nehmen, gehört auch zur Solidarität. Wir brauchen in der politischen Kommunikation **mehr [Churchill](#)** und weniger [Kohl](#).



## (3) Freiheit in Verantwortung

- Durch einen wirksamen CO2-Preis übernimmt jeder **Verantwortung** für seinen CO2-Fußabdruck.
- Die Einhaltung unserer **CO2-Ziele** wird durch **harte Caps** sicher gestellt ([s.o.](#)).
- **Eingriffe** in **individuelle Entscheidungen** können daher auf das dann noch notwendige **Minimum** reduziert werden.
- Dort wo möglich:  
Wirksamer CO2-Preis statt Verbote, Subventionen und Moralkeule
  - **Makro- statt Mikrosteuerung**
  - Das bedeutet weniger Gängelung, weniger Bürokratie und kosteneffizienter Klimaschutz.

# Zu 1: Harte Caps in der Praxis

- EU ist auf einem guten Weg:
  - Seit Jahren haben wir einen funktionierenden Emissionshandel (ETS) bei der Stromerzeugung, bestimmter industrieller Prozesse und der innereuropäischen Luft- und Schifffahrt ([EU-ETS 1](#)).
  - 2027 kommt der [EU-ETS 2](#) für die restlichen Bereiche Wärme und Verkehr hinzu.
- Jetzt kommt es darauf an, dass wir im **EU-ETS 2** das relativ **harte Cap** politisch durchhalten. Das wird nicht einfach, da wir den Zertifikatepreis an der **Zapfsäule** und bei den **Heizkosten** deutlich spüren werden. Es wird [Angriffe](#) auf das Cap geben, wenn der CO2-Preis steigt.
- Wir brauchen schnell **einen** EU-ETS für **alle** CO2-Emissionen mit hartem Cap.
- Ein **nationaler Mindestpreis** in wohlhabenderen EU-Staaten, dessen Höhe sich an der Einhaltung der nationalen Ziele aus der [EU-Lastenteilung \(ESR\)](#) (und in Deutschland am [KSG](#)) orientiert, würde einen effektiven **Solidaritätsmechanismus** innerhalb der EU darstellen.
- Wir brauchen einen möglichst **breiten gesellschaftlichen Konsens** zu **harten Caps**.

# Zu 2: Verhinderung sozialer fossiler Lock-in

Wenn hohe individuelle Investitionen zur Dekarbonisierung notwendig sind (Heizung, Autokauf), kann bei **sozial schwächeren Bürgern** ein **fossiler Lock-in-Effekt** auftreten.

Zielgenaue Lösungsansätze:

- Bedarfsgerechtes **Kreditprogramm** zur **energetischen Gebäudesanierung**. Bedienung des Kredits hängt ab vom zu versteuernden Einkommen und dem vorhandenen Vermögen.
- Bestehende **Mobilitätsprämie** für geringverdienende **Berufspendler** ausbauen.

**Geringverdienende Mieter** und **Bürger**, die ansonsten auf ein **Auto angewiesen** sind, wären durch ein **vollständiges Klimageld** sehr lange **geschützt**, da sie eine geringe Wohnfläche bzw. Kilometerleistung aufweisen (siehe: [www.co2-preis-rechner.de](http://www.co2-preis-rechner.de)).

Langfristig braucht es **genügend bezahlbare Wohnungen**, sodass die Vermieter mit ihrer Warmmiete in Konkurrenz stehen. Diese brauchen wir sowieso, um **das soziale Problem unserer Zeit** zu lösen. Bei der Automobilität würden erst einmal **stärkere Schultern** den Hochlauf der **E-Mobilität** finanzieren (ohne Kaufzuschüsse).

# These

Bei einer ausreichenden Mehrheit von uns Bürgern ist die notwendige **Veränderungsbereitschaft** vorhanden, wenn wir sehen können, dass

- **Zumutungen** zielführend sind (kollektive Selbstwirksamkeit),
- unsere **Freiheit** nicht über Gebühr eingeschränkt wird und
- es dabei **gerecht** zugeht.

Wir brauchen einen  
**Neuen Gesellschaftsvertrag CO2-Wende**



# Mehr Infos

Auf der Website [www.klima-retten.info](http://www.klima-retten.info) finden Sie umfassende Informationen zu einer effektiven und gerechten Klimapolitik. Dort unter „Paper, Links etc.“ finden Sie vertiefende Papiere u.a. zu folgenden Themen:

- Ausführliches [Diskussionspapier](#): **Wirksamer Preis auf CO<sub>2</sub> plus Klimadividende**: Der smarte Weg zur Klimarettung oder politisch riskant?
- **Umsetzung** eines vollständigen [Klimageldes](#) (verwaltungstechnische Umsetzung und Finanzierung)
- Bedarfsgerechtes [Kreditprogramm](#) für die **energetische Gebäudesanierung** selbst genutzten Wohneigentums; Verhinderung eines sozialen fossilen Lock-in-Effekts beim Heizen. In diesem Papier werden auch weitere **potenzielle soziale fossile Lock-in-Bereiche** identifiziert.
- Berechnung **Paris-kompatibler Emissionsziele** und -pfade mit dem Extended Smooth Pathway Model ([ESPM](#)) am Beispiel Deutschlands und der EU

Web-Apps:

- **CO<sub>2</sub>-Preis- und Klimageldrechner** der Bürgerlobby Klimaschutz: [www.co2-preis-rechner.de](http://www.co2-preis-rechner.de)
- **Paris-kompatible nationale CO<sub>2</sub>-Budgets**: [short.national-budgets.climate-calculator.info](http://short.national-budgets.climate-calculator.info)